

Moderates Einsatzgeschehen der Feuerwehr Dresden vom 6. bis 8. September

Einsatzgeschehen der Feuerwehr und Rettungsdienst in
Dresden vom 6. bis 8. September 2024: Berichte und
Highlights.

Dresden (ots)

Das Wochenende vom 6. bis 8. September 2024 war in Dresden ein Zeitraum intensiver Aktivitäten für die Feuerwehr und den Rettungsdienst der Stadt. Die Einsatzkräfte hatten viel zu tun, aber im Großen und Ganzen verlief das Wochenende mit einem moderaten Aufkommen an Einsätzen. Insgesamt wurde der Rettungsdienst der Landeshauptstadt 658 Mal alarmiert. Besondere Erwähnung verdienen die 205 Fälle, in denen Notärzte direkt zur Einsatzstelle gerufen wurden. In zehn Fällen kam der Rettungshubschrauber Christoph 38 zum Einsatz, und zudem wurden 262 qualifizierte Krankentransporte durchgeführt.

Die Feuerwehr war ebenfalls gefordert und rückte zu 16 Brandeinsätzen aus. Im Rahmen technischer Hilfeleistungen wurde in 44 Einsätzen Unterstützung geleistet. In diesem Zeitraum wurden auch sieben Fehllarme von automatischen Brandmeldeanlagen registriert. Trotz der Vielzahl an Alarmierungen blieb die Situation im Allgemeinen unter Kontrolle, und die Einsatzkräfte konnten ihre Aufgaben effizient erledigen.

Feuerwehr als Gastgeber des

Jugendfeuerwehrtags

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war die Ausrichtung des 24. Deutschen Jugendfeuerwehrtags durch die Feuerwehr Dresden. Rund 500 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren aus ganz Deutschland feierten zusammen mit der Dresdner Bevölkerung das 60-jährige Bestehen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Am Freitag fand die große Eröffnungsveranstaltung auf dem Neumarkt statt, gefolgt von der Blaulichtmeile am Samstag auf dem Volksfestgelände an der Pieschener Allee.

Der Sonntag war geprägt vom Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr, der im Heinz-Steyer-Stadion stattfand. Hier errang die Jugendfeuerwehr Osterwald-Unterende aus Niedersachsen mit 1.443 Punkten den ersten Platz. Bürgermeister Jan Pratzka überreichte den Siegern und allen teilnehmenden Mannschaften ein Erinnerungsgeschenk und würdigte die geleistete Arbeit der jungen Feuerwehrleute.

Die reibungslose Organisation dieser Großveranstaltung war maßgeblich auf den Einsatz vieler ehrenamtlicher Feuerwehrkräfte sowie Helferinnen und Helfer von Hilfsorganisationen zurückzuführen. Ihr Engagement war entscheidend für die logistische Unterstützung, medizinische Versorgung und Verpflegung während des Events. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Brand bei der Mülltonnenlagerung

In einer separaten, aber bedeutenden Einsatztätigkeit wurde die Feuerwehr am 9. September 2024 um 03:36 Uhr zu einem Brand auf der Königsbrücker Straße in der Äußeren Neustadt alarmiert. Vor Ort brannten fünf Mülltonnen auf einem Mülltonnenstellplatz, und das Feuer war bereits auf die hölzerne Verschalung übergeschlagen. Dank der schnellen Reaktion mehrerer Trupps, die mit zwei Strahlrohren den Brand

bekämpften, konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurde der Löscherfolg anschließend überprüft, und es wurde glücklicherweise niemand verletzt. Die Polizei nahm vor Ort Ermittlungen zur Brandursache auf, um weiteren Erkenntnissen nachzugehen.

Die Kombination aus dem großen Event der Jugendfeuerwehr und der schnellen und effektiven Reaktion auf den Brand verdeutlicht die vielseitigen Herausforderungen, mit denen die Einsatzkräfte in Dresden konfrontiert sind. Während sie im einen Moment mit der Anleitung und Unterstützung junger Feuerwehrtalente beschäftigt sind, zeigen sie im nächsten Moment ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft im Ernstfall. Diese Balance zwischen Ausbildung und direktem Einsatz ist ein fundamentales Merkmal der Feuerwehr Dresden und ihrer Fähigkeiten, zum Wohl der Gemeinschaft zu handeln.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de